



Schulkinder des Kindergartens „Sternenhimmel“ besuchen „Das kleine Gespenst“

Am 11. Juni 2008 stand für die Schulkinder des Kindergartens „Sternenhimmel“ in Struthütten ein weiteres Highlight auf dem Programm.

Um 14.00 Uhr trafen sich die Kinder, die Erzieherinnen und einige Eltern vor dem Kindergarten und machten sich mit selbstgebastelten Gespenster-Sonnenkappen und ausreichend Proviant gemeinsam auf den Weg zur Freilichtbühne nach Freudenberg. Dort wartete schon



Ottfried Preußlers „Kleines Gespenst“ auf die fröhliche Kinderschar.

Geisterstunde wach zu bleiben, schlafen fehl.

Schon bald soll der Wunsch in Erfüllung gehen. Durch eine Turmuhr-Reparatur bleibt die Uhr 12 Stunden stehen und schlägt so am Mittag Mitternacht. Zeit für das kleine Gespenst aktiv zu werden. Doch durch das Sonnenlicht wird aus dem weißen Nachtgespenst ein schwarzes Tagesgespenst. Fortan sorgt es bei den Bewohnern des Städtchens Eulenberg, die es „Schwarzer Unbekannter“ nennen, für jede Menge Aufregung. Seltsame Dinge geschehen, die auch das kleine Gespenst verwirren. Schließlich verwandelt es

auch noch die 325-Jahr-Feier der Belagerung Eulenburgs durch die Schweden in ein Chaos. In seiner Verzweiflung wendet es sich um Hilfe suchend an seine neue Freundin, die Katze Mautz. Gemeinsam befragen sie nachts auf der Burg den Uhu Schuhu, der für das Unglück des Gespenstes die falsch gestellte Rathausuhr verantwortlich macht. Fasziniert konnten die Kinder in dieser kindgerechten Inszenierung mit Spannung, Humor und reichlich Action miterleben, wie es dem kleinen Gespenst mit Hilfe der Pfadfinder, die von der Not des kleinen Gespenstes erfahren haben, schließlich doch noch gelingt, zur Burg zurückzukehren. Als es dann noch von einem Mondstrahl getroffen wird und sich wieder weiß verfärbt, ist das Glück des kleinen Gespenstes vollkommen und es tanzt und singt mit seinen Freunden die ganze Geisterstunde lang.

Nach rund zwei Stunden – und mit einem Eis im Bauch – machten sich die begeisterten Zuschauer glücklich und zufrieden wieder auf den Heimweg.



Örtliche Kompetenzrunde

Entwicklung einer seniorengerechten Infrastruktur

Zu einer weiteren Sitzung der örtlichen Kompetenzrunde im Rahmen der Zukunftsinitiative des Kreises Siegen-Wittgenstein hatte Bürgermeister Manfred Gillé jetzt eingeladen. Beteiligt waren Vertreter der Kirchen, des DRK, VdK, kfd, Caritas, der Sozialstation, des Freundeskreises Diakoniestation, Vertreter der Fraktionen, des Besuchsdienstes und der Ärzteschaft aus Neunkirchen. Die örtliche Kompetenzrunde dient der Zusammenfassung und Vernetzung aller Aktivitäten im Hinblick auf das Leben und Wohnen im Alter. Hier soll regelmäßig die Arbeit der Vereine und Organisationen vorgestellt werden. Außerdem werden Informationen zu kreisweiten Fachprogrammen weitergegeben und Fragen, die das Altwerden betreffen, besprochen. Nach einer kurzen Einführung in die

Thematik durch den Infrastrukturbeauftragten Hartwig Möller erläuterte Seniorenbeauftragte Bettina Großhaus-Lutz die Ergebnisse der durchgeführten Infrastrukturabfrage. Hieraus ergab sich ein Überblick des vielfältigen Angebots und der Anbieterstruktur für die Gemeinde Neunkirchen. Das Angebot des Präventiven Hausbesuchs, das allen in Neunkirchen wohnenden Senioren gemacht wurde, erläuterte der Mitarbeiter des Kreises Siegen-Wittgenstein Frank Burmeister. Er berichtete über die ersten Erfahrungen, die er bei seinen bisherigen Hausbesuchen in Neunkirchen gemacht hat.

Zum Abschluss herrschte Einigkeit darüber, in der örtlichen Kompetenzrunde für ein gut versorgtes Leben und Wohnen im Alter in der Gemeinde Neunkirchen weiter mitzuarbeiten.

Zweimal 25 Jahre

Konzert in Allendorf

Gemischter Chor und Chorleiter Ralf Schmidt jublieren

Zwei Jubiläen, jeweils 25 Jahre, sind Anlass für ein großes Konzertereignis. Vor 25 Jahren gründete der seit 1884 bestehende Gesangsverein „Harmonie“ Wiederstein einen gemischten Chor und engagierte den damals erst 19-jährigen Ralf Schmidt aus Dermbach als Chorleiter. Das erste größere Ereignis nach dieser Neuformierung war die 100-Jahr-Feier des Vereins Anfang Juni 1984.

Für Ralf Schmidt war es die erste Chorleiterstelle. Schnell wurde die regionale Chorszene aufmerksam auf das junge Chorleitertalent: Inzwischen sind acht weitere Chöre hinzugekommen. Für die Erfolge, die er mit seinen Chören bei Konzerten, Leistungssingen, Wettstreiten, aber auch mit Auftritten bei weltlichen und kirchlichen Anlässen erzielen konnte, wurde er von der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände (ADC) mit dem Titel „Chordirektor“ ausgezeichnet. Ralf Schmidt ist Mitglied des Fachverbandes Deutscher Berufschorleiter (FDB) und des Musikbeirates im Kreis-Chorverband Altenkirchen.

Über die Jahre sind nicht nur enge Freundschaften zwischen Ralf Schmidt und den Sängerinnen und Sängern der „Harmonie“ Wiederstein entstanden, sondern auch zwischen den unter sei-

ner Leitung stehenden übrigen Chören. Deshalb entstand die Idee, das Wiedersteiner Chorjubiläum und das Chorleiterjubiläum zum Anlass zu nehmen, mit allen Ralf-Schmidt-Chören ein gemeinsames Jubiläumskonzert zu veranstalten. Dann werden über 200 Sängerinnen und Sänger auf der Bühne stehen und sicher noch einmal so viele Besucher zu erwarten sein.

Diese Kapazität erfüllt die Sporthalle in Allendorf (bei Haiger). Hier werden Chöre aus drei Bundesländern gemeinsam konzertieren: der Gesangsverein „Harmonie“ Wiederstein, die Concordia-Chöre Gilsbach, der MGV „Eintracht“ Allendorf, der MGV „Germania“ Lützel, der gemischte Chor „Singkreis“ Eiserne und die Chöre des MGV „Liedertafel“ aus Dermbach, dem Heimatort des Dirigenten. Außer dem Chorleiterjubiläum bildet dieses Konzert auch den festlichen Rahmen für die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder des Wiedersteiner Chores.

Das Konzert findet statt am Samstag, 13. September, um 19.30 Uhr in der Sporthalle Allendorf. Schon heute sind dazu alle Freunde des Chorgesanges herzlich eingeladen. Kartenvorstellungen nehmen der Gemischte Chor Wiederstein und alle mitwirkenden Chöre gerne entgegen. Im Anschluss an das Konzert will man noch einige fröhliche Stunden bei Musik und Tanz zur Pflege der Gemeinschaft verbringen. Die Chöre bieten den Besuchern Mitfahrgelegenheiten in Bussen oder Pkw. Deshalb wird empfohlen, sich schon jetzt einen Platz zu sichern!

Notrufnummern / Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Pflegedienste

Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten für die Apotheken in Burbach, Neunkirchen und Wilnsdorf bis Samstag, 28. Juni, 8.30 Uhr: Wieland-Apotheke, Wilnsdorf, Tel. (0 27 39) 89 11 19. Von Samstag, 28. Juni, 8.30 Uhr, bis Samstag, 5. Juli, 8.30 Uhr: Adler-Apotheke, Burbach, Tel. (0 27 36) 44 32-0. Mittwochnachmittagsdienst für Neunkirchen Hellerthaler Hirsch-Apotheke, Neunkirchen, Tel. (0 27 35) 78 59 59.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

an Wochenenden von Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 7.00 Uhr an Feiertagen von 8.00 Uhr, bis zum Folgetag, 7.00 Uhr
Ärztlicher Notfalldienst Tel. 1 92 92

Zahnärzte-Notfalldienst

Notfall-Bereitschaftsdienst für das südliche Siegerland:
 • **Mi., 25. Juni** | Dr. Mugur Dietrich, Kölner Straße 145, Neunkirchen, Tel. 0 27 35 / 20 40
 • **Do., 26. Juni** | Gero Lutz Dinter, Koblenzer Str. 8, Siegen, Tel. 02 71 / 5 46 49
 • **Fr., 27. Juni** | Dipl. stom. Ulrich Keim, Siegener Str. 15, Kreuztal, Tel. 0 27 32 / 18 27
 • **Sa./So., 28./29. Juni** | Wilhelm Ening, Lohmühle 3-5, Freudenberg, Tel. 0 27 34 / 37 70
 • **Mo., 30. Juni** | Heike Kring, Koblenzer Str. 18, Siegen, Tel. 02 71 / 5 19 48
 • **Di., 1. Juli** | Dr. Klaus Kuhs, Bahnhofstr. 12-14, Siegen, Tel. 02 71 / 3 03 86 90
 • **Mi., 2. Juli** | Ursula Kunert, Marktstraße 13, Siegen, Tel. 02 71 / 8 46 41

Feuer 112

Freiwillige Feuerwehr

Ringer, Udo, Leiter der Feuerwehr(01 71) 7 53 49 89
 Krank, Gerhard, Stellvertreter.....(01 60) 96 31 85 85
 Schneider, Thorsten, Stellvertreter.....(01 71) 6 43 33 53

Löschzug Altenseelbach

Jung, Alexander, Löschzugführer(01 60) 90 74 11 44

Löschzug Neunkirchen

Hirz, Michael, Löschzugführer(01 51) 12 45 68 90

Löschzug Salchendorf

Paul, Thorsten, Löschzugführer(01 71) 3 68 16 93

Löschzug Struthütten

Lindlein, Ulrich, Löschzugführer(01 51) 12 31 57 20

Löschzug Wiederstein

Eibach, Markus, Löschzugführer(0 27 35) 65 96 90

Löschzug Zeppenfeld

Dax, Rugard, Löschzugführer(01 71) 2 03 36 45

Frauenhaus Siegen

.....(02 71) 2 04 63

Frauenberatungsstelle Siegen – Frauen helfen Frauen e.V.

Freudenberger Straße 28, 57072 Siegen(02 71) 2 18 87

Notruf(02 71) 2 52 93

Krankenhäuser

Elisabeth-Krankenhaus, 57548 Kirchen(0 27 41) 6 82-0

Jung-Stilling-Krankenhaus, 57072 Siegen.....(02 71) 3 33-3

St.-Marien-Krankenhaus, 57072 Siegen(02 71) 2 31-0

Kreiskrankenhaus Siegen, 57072 Siegen(02 71) 23 40-0

DRK-Kinderklinik Siegen(02 71) 23 45-0

Polizei

..... 110

Polizeiinspektion Wilnsdorf.....(0 27 39) 4 79 09-55 21

Rettungsdienst

Notarzt, Rettungswagen, Rettungshubschrauber über Notruf112

DRK-Rettungsdienst/Krankentransport (aus allen Ortsnetzen).....112

(Eine Vorwahl ist nicht erforderlich!)

Kinderärztliche Notdienste

DRK-Kinderklinik Siegen(02 71) 2 34 56 78

DRK-Klinikum Westerwald Kirchen.....(0 18 05) 11 20 57

Abwasserverband Hellertal

während der normalen Dienstzeiten.....(0 27 44) 9 31 76-0

außerhalb der Dienstzeiten.....(02 71) 2 32 42 42

Gemeindewerke Neunkirchen – Wasserversorgung –

Bereitschaftsdienst in dringenden Fällen nach Dienstschluss (01 71) 5 24 17 19

Pflegedienste

Diakoniestation/DRK-Sozialstation

Am Siebertsweiher 7, 57290 Neunkirchen(0 27 35) 31 11

Fax(0 27 35) 78 11 26

Impressum



Mitteilungsblatt mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Neunkirchen.

Erscheinungsweise: 1-mal wöchentlich, jeweils mittwochs

Gemeinsame Herausgeber: Gemeinde Neunkirchen, Verlag Vorländer

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Neunkirchen, der Bürgermeister

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Verlag Vorländer

Anzeigen: siehe Impressum Hellerthaler Zeitung

Druck: Vorländer GmbH & Co. KG

Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur; Obergraben 39, 57072 Siegen; Telefon (02 71) 59 40-0

Gestaltung und Layout: Stephan Knautz

Innerhalb des Gemeindegebietes wird die Wochenzeitung kostenlos zugestellt, im Einzelversand durch den Verlag unter Berechnung von Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.